



SABRINA JACOB

KONTAKT

ADRESSE:

Am See 8
24790 Schacht-Audorf

TELEFON:

0160 – 96 92 17 97

WEBSITE:

<https://www.sabrina-jacob.de/>

E-MAIL:

sabrinajacob2@gmail.com

PERSÖNLICHES

geb. 16. Dezember 1980 in Bremen
Verheiratet, zwei Kinder

MEIN LEBENSWEG

1998
Mittlere Reife

1998 – 2001
Ausbildung Sozialversicherungs-
fachangestellte

2003 – 2006
Fortbildungsstudium
Krankenkassenbetriebswirtin

Seit 2005
Techniker Krankenkasse, aktuell:
Leitung Dialog- & Content-Marketing in
Hamburg

Bewerbung als SPD-Direktkandidatin für den Landtagswahlkreis Rendsburg-Ost

Liebe Genossinnen und Genossen,

aufgewachsen in den Achtziger- und Neunzigerjahren in Bremen habe ich die Werften- und Stahlkrise miterlebt. Und ich habe miterlebt, was es mit Familien macht, wenn sie um ihre Jobs und ihre Existenzgrundlage bangen. Das hat mich geprägt!

Ich habe damals gelernt, wie wichtig es ist, sich füreinander einzusetzen, gemeinsam zu kämpfen und wie sehr es eine starke Politik braucht, die sich für die Menschen einsetzt. Deshalb bin ich 1999 in die SPD eingetreten und seit 2010 hier in Rendsburg-Eckernförde engagiert.

Als ehrenamtliche Bürgermeisterin in Schacht-Audorf durfte ich ganz konkret die Lebenswelt der Menschen um mich herum gestalten - die Eröffnung einer neuen Kita, der Neubau eines Schultracks, die Planung eines neuen Fußballplatzes und die Neugestaltung des Ortskerns voranbringen. Der Vorteil an der Kommunalpolitik ist das konkrete Ergebnis. Ich kann sehen wie die Kinder auf dem Außengelände der Kita spielen und ich kann das Gebäude, das gebaut wird, anfassen. Doch über die Rahmenbedingungen für die Kommunalpolitik wird auf anderen Ebenen entschieden.

Diese Rahmenbedingungen möchte ich für unsere Region mitgestalten und bewerbe mich deshalb für den Wahlkreis Rendsburg-Ost für die Landtagswahl 2022.

Unsere Welt verändert sich rasant. Die Digitalisierung modifiziert die Art und Weise wie wir leben, arbeiten und lernen. Sie bietet mehr Chancen als Risiken. Es ist unsere Aufgabe, alle Menschen mitzunehmen. Deshalb – und das hat die Corona-Krise verdeutlicht – müssen wir noch mehr in die Bildung unserer Kinder investieren. Unsere Schulen müssen besser ausgestattet, von administrativen Aufgaben entlastet und fit für die Zukunft gemacht werden.

Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes, freiheitliches Leben. Auch die politische Bildung und Medienkompetenz darf dabei nicht zu kurz kommen. Die Meinungs- und Pressefreiheit ist ein hohes Gut in unserer Gesellschaft. Sie ist eine wichtige Grundlage für die politische Willensbildung. Doch „Fake News“ beeinträchtigen und gefährden unsere demokratischen Prozesse.

MEIN POLITISCHER WEG

1999
Eintritt in die SPD

1999 – 2002
verschiedene Parteiämter in Bremen u.a.
Jusos-Vorsitzende im UB Nord

2010 – 2012
Beisitzerin im AsF Kreisvorstand
Rendsburg-Eckernförde

2011 – 2014
Ortsvereinsvorsitzende Schacht-Audorf

2011 – 2012
Beisitzerin im Kreisvorstand Rendsburg-
Eckernförde

2011 – 2014
Beisitzerin im ASG Landesvorstand
Schleswig-Holstein

Seit 2014
stellv. Landesvorsitzende ASG
Landesvorstand Schleswig-Holstein

2012 – 2014
Vorsitzende Kreisparteiausschuss
Rendsburg-Eckernförde

2013 – 2018
Gemeindevertreterin in Schacht-Audorf

Seit 2013
Kreistagsabgeordnete und stellv. SPD-
Fraktionsvorsitzende im Kreistag
Rendsburg-Eckernförde

2016 – 2018
Bürgermeisterin der Gemeinde Schacht-
Audorf

2018 – 2019
stellv. SPD-Kreisvorsitzende Rendsburg-
Eckernförde

seit 2019
SPD-Kreisvorsitzende Rendsburg-
Eckernförde

WEITERES ENGAGEMENT

Seit 2020
Stellv. Vorsitzende der AWO
Rendsburg-Eckernförde

Gezielte Desinformation und die Verschleierung von Fakten nutzen die Feinde unserer Demokratie um sie zu schwächen. Davor müssen wir unsere Kinder schützen und ihnen von Beginn an informationstechnische Grundkompetenzen vermitteln.

Doch für eine gute Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder bedarf es noch mehr. Auch wenn die Pandemie sie in den Hintergrund gedrängt hat – wir durchleben eine Klimakrise! Als SPD ist es unsere Aufgabe alle Anstrengungen zu unternehmen, um den Klimawandel sozial gerecht zu gestalten. Das bedeutet ein Mehr an erneuerbaren Energien, eine verlässliche Regionalplanung für die Kommunen, die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sowie einen starken ÖPNV.

Mein großes Herzensthema ist die Gesundheitspolitik. Seit vielen Jahren setze ich mich für eine gute Gesundheitsversorgung im Land und unserem Kreis ein – als stellvertretende Landesvorsitzende der Gesundheits-AG (ASG) und als Kreistagsabgeordnete im Aufsichtsrat unserer imland Klinik. Das Ziel ist dabei eine gute und verlässliche Gesundheitsversorgung für alle. Doch insbesondere im ländlichen Raum gibt es Sorgen rund um das Gesundheitswesen: Wie finden wir eine Nachfolge für die Hausarztpraxis? Wie kommen wir an Termine bei Facharztpraxen? Warum finden wir keinen ambulanten Pflegedienst, der die weite Strecke zurücklegt? Wie sichern wir unser kommunales Krankenhaus? Nur mit einer verlässlichen Gesundheitsversorgung bleibt der ländliche Raum attraktiv. Die Corona-Krise hat gezeigt, dass insbesondere in der Gesundheitspolitik, Gewinnmaximierung und Kostenminimierung nicht das Maß aller Dinge sein können. Hier muss auch die Landespolitik sicherstellen, dass es eine gleich gute, erreichbare und gerechte Versorgung zu Gesundheitsleistungen für alle gibt.

Liebe Genossinnen und Genossen, für dies alles braucht es eine starke SPD im Landtag und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten!

Mit herzlichen Grüßen

